

Arthrose und Gelenkschmerzen. Mehr erfahren.

Zwei Gleitsichtbrillen neuer Technologie jetzt schon für 109 Euro statt 378 Euro

Jetzt kostenlos im Browser spielen. Keine Installation notwendig.

Jetzt kostenlos im Browser spielen. Keine Installation notwendig.

HOME » POLITIK » DEUTSCHLAND » Katholische Kirche: Die Affäre Woelki steht vor einer Wende

POLITIK

DEUTSCHLAND AUSLAND

WELT+ ENTLASTUNG AUS ROM

Die Affäre Woelki steht vor einer Wende

Stand: 08.02.2021 | Lesedauer: 7 Minuten

Von Lucas Wiegelmann



Bei einem Gottesdienst in Köln wirkte Kardinal Woelki regelrecht gelöst. „Die Verheißung und die Zusage ist: Gott bleibt bei uns“, sagte er

Quelle: dpa

Kardinal Woelki ist zur Symbolfigur dafür geworden, was in der katholischen

SPIEGEL Panorama

Abonnement

Anmelden >

Menü < Panorama > Justiz > Recht haben > Kardinal Woelki: Vertuschung nach sexuellem Missbrauch im Erzbistum Köln? - Kolumne > Q



Missbrauch in der katholischen Kirche

Absolute Absolution

Eine Kolumne von Thomas Fischer

Im Schatten des Kölner Doms ist der Teufel los, die Aufklärung der örtlich-katholischen Missbrauchs- und Vertuschungsgeschichte stockt. Das Publikum debattiert derweil über Gutachten – die es gar nicht kennen kann.

05.02.2021, 15.23 Uhr



Sonderseite:
Coronavirus

📄 WIRREN UM KARDINAL WOELKI

Kein Grund zur Raserei

VON CHRISTIAN GEYER - AKTUALISIERT AM 10.02.2021 - 11:35



27.12.2020 – 15:48

[Kölnische Rundschau](#)

Woelkis Chance - Kommentar von Raimund Neuß zu den Äußerungen des Kölner Erzbischofs in der Missbrauchaffäre



[Köln](#) (ots)

Spät kam sie, doch sie kam: Die Bitte von Rainer Maria Kardinal Woelki um Verzeihung für all das, was in der letzten Zeit bei der Aufarbeitung des kirchlichen Umgangs mit Sexualdelikten an Kindern im Erzbistum Köln falsch gelaufen ist. Das war ein notwendiges und ein gutes Wort.

Das Versprechen der Aufklärung ohne falsche Rücksichten darf man Woelki trotz aller Turbulenzen um die zurückgezogene Studie einer Münchner Kanzlei zum Thema abnehmen. Dafür spricht schon der Umstand, dass erst der ersatzweise bestellte neue Gutachter Björn Gercke einen von den Münchner Autoren offenbar übergangenen Fall aufgegriffen hat, der Woelki - anders als alle anderen bisher bekannt gewordenen Fälle - auch persönlich betrifft: den des verstorbenen Düsseldorfer Pfarrers Johannes O.